

Kurz & knapp

Altenpflege I: Die bundesweit einheitliche Regelung der Altenpflege ist seit Anfang Juli Streitgegenstand (Az.: 2 BvF 1/01) vor dem Bundesverfassungsgericht in Karlsruhe. Das Bundesland Bayern tritt als Kläger auf; die bayerische Landesregierung hält das Gesetz für verfassungswidrig, weil es gegen Länderkompetenzen verstoße. Ein abschließendes Urteil wird für den Herbst dieses Jahres erwartet.

Altenpflege II: An der ersten Modellschule für integrative Pflegeausbildung in Stuttgart sollen ab Oktober 2002 28 Schüler dreieinhalb Jahre lang zu Kranken-, Alten- und Kinderpflegern ausgebildet werden. Die Modellausbildung hält an bewährten Anteilen aller drei Ausbildungsberufe fest, hebt jedoch die Trennung zwischen den Berufsfeldern auf. Das Modellvorhaben soll auch Erkenntnisse zur Neuordnung des Kranken- und des Altenpflegegesetzes liefern.

Altenpflege III: Das Land Niedersachsen will den Einstieg in den Altenpflegeberuf erleichtern. Um den Mangel an Fachkräften zu beheben, sollen Jugendliche bereits ab dem Herbst 2002 von der Realschule direkt in die Ausbildung gehen können, ohne zuvor ein Jahr Berufsfachschule absolvieren zu müssen.

„Qualitätsoffensive in Medizin und Pflege – Fehlervermeidung und Sicherheitskultur“ lautet das Thema des „Berliner Gesundheitspreises 2002“, der zum vierten Mal vom AOK-Bundesverband, der AOK Berlin und der Ärztekammer Berlin ausgeschrieben wird. 50 000 Euro Preisgeld werden an Projekte aus Gesundheitseinrichtungen vergeben, die sich um die Fehlervermeidung in der pflegerischen und medizinischen Versorgung verdient gemacht haben. Detaillierte Teilnahmebedingungen sind unter www.gesundheitspreis.de nachzulesen. Arbeiten sind bis zum 31. Oktober 2002 einzureichen bei der Geschäftsstelle: „Berliner Gesundheitspreis“, AOK-Bundesverband, Rungestraße 3-6, 10179 Berlin.

Magazin

Leserbriefe	4
Nachrichten	5
Projekt	6
Pflege online	8
Urteile	10
Recht & Steuern	14
Köpfe	48

Schwerpunkte

Titelthema: Einsatzplanung	16
Abheften reicht nicht. Wie aus der Auswertung des Dienstplans wichtige Kennzahlen zu gewinnen sind	
Wundmanagement	22
Es fehlen umfassende Konzepte. Probleme des Wundmanagements in der ambulanten Pflege	
PQsG	26
Pflegende als Agenten der Kassen? Was Einrichtungen nach § 120 SGB XI den Pflegekassen mitzuteilen haben	
Primary Nursing	29
Mehr Handlungsfreiheit für die Pflege. Warum es sich lohnt, das Pflegesystem Primary Nursing auch in Deutschland umzusetzen	
Finanzierung	34
Rechnerisch überzeugen. Wie Pflegedienste ihr Rechnungswesen für ein Banken-Rating (Basel II) optimieren	

Spektrum

Medien	38
Empfehlenswerte Literatur für die Praxis der Häuslichen Pflege	
RECHTE Seite	39
An die finanziellen Folgen denken. Wer Wohnrecht und Pflege verquickt, kann nach dem Auszug des Pflegebedürftigen zur Kasse gebeten werden	
Markt & Mittel	41
Neue Produkte und Veränderungen im Markt der Anbieter von Heil- und Hilfsmitteln	
Fortbildung	42
Wesentliche Fort- und Weiterbildungsangebote für Führungskräfte und Mitarbeiter	
Termine	42
Was läuft wann und wo?	